



Jugendkollektiv 1



Jugendkollektiv 1

Im dritten Projektjahr entwickelten Schüler:innen unter dem Label «DesignScouts» Elemente einer neuen Dauerausstellung der Sammlungen, die im Jahr 2025 im Toni-Areal eröffnet wird. Die Ausstellung *Collection Insights – Sieben Perspektiven* fungierte hier als eine Art Prototyp.

Erstmals stellt das Museum unterschiedliche Sichtweisen auf seine Sammlung ins Zentrum einer Ausstellung. In diesem Kontext erarbeiteten interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren als «Jugendkollektiv» in partizipativen Prozessen ein Konzept für eine der sieben Teilausstellungen. Es wurde von der Programmkommission mit grosser Zustimmung aufgenommen.

«Wir hatten mehr als fünfzig Ideen für die Ausstellung. Wir sollten uns mit dem Thema auskennen, es sollte etwas mit uns zu tun haben, aber auch mit Gestaltung. Am Schluss war klar: Es wird eine Ausstellung über Zürich. Wir haben Brainstormings gemacht zu der Frage: Was verbinden wir alles mit unserer Stadt?» (Jugendkollektiv)

Zürich ist für die jungen Menschen aus dem Kreis 5 charakterisiert durch Urbanität und hohes Tempo. Sie erleben ihre Stadt als schnell, hektisch, laut und stressig durch (zu) viele Menschen, Autoverkehr und Abgase. Gleichzeitig bietet sie mit jugendgemässen Veranstaltungen, Stadtplätzen, Grünanlagen und Wasser auch viele Möglichkeiten für Spass und Begegnung. Zürich ist durchzogen vom dichten Netz des öffentlichen Nahverkehrs. Er ermöglicht den jungen Leuten, sich in ihrer Stadt fortzubewegen und prägt die Stadt positiv, nicht nur visuell durch den Farbcode blau-weiss, der «Züri-Gefühle» auslöst. Es gibt zahlreiche Orte, an denen sich die Jugendlichen gerne aufhalten, öffentliche Räume, die sie cool finden, Gebäude und Objekte, die diese Räume charakterisieren. Plakate werben für interessante Veranstaltungen, es gibt Produkte und Brands, die zu ihrem Leben gehören. Das junge Zürich ist für die jungen Expert:innen farbig, vielfältig und multikulturell. *Jugendkollektiv: jung love Züri* nimmt das Publikum mit auf eine Fahrt durch die junge Stadt und macht Vorschläge, wie die Sammlungen erweitert werden können.

Das Jugendkollektiv fand im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung statt. Die Schüler:innen der Schule Limmat konnten sich klassenübergreifend unter Angabe ihrer persönlichen Motivation bewerben. Im Anschlusskurs Jugendkollektiv 2 wurde das Konzept weiterentwickelt und ein Film über Design im Quartier gedreht. Schüler:innen im Projektunterricht #13: *Junge Brands* unterstützten die Auswahl aktueller Produkte.

Wann	11.5. – 11.7.2023
Wo	Atelier Museum und Sammlungsarchive
Leitung	Nicola von Albrecht
Mitarbeit	Domenika Chandra und Katja Meier, Leitung Schule Limmat
Zielgruppe	Primar- und Sekundarstufe Schule Limmat

Ein Konzept im Rahmen von Museum^{jung}

Kooperationsprojekt von Museum für Gestaltung Zürich und Schule Limmat (1.4.2021 – 31.3.2024)

Gefördert von: Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte SKKG

Leitung: Nicola von Albrecht, Kuratorin Vermittlung

Mitarbeit Vermittlung Outreach: Domenika Chandra